

Serie gerissen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 23. November 2014 um 13:12 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. November 2014 um 08:29 Uhr

Serien haben immer unterschiedlichen Charakter. Bei einer Negativserie ist man bestrebt, sie so schnell wie möglich zu beenden, hingegen eine Positivserie möglichst lange Bestand haben sollte. Irgendwann enden sie jedoch immer, egal welche. Leider traf das nun auf die lange Positivserie der ersten Mannschaft zu, die uns in den acht vorherigen Spielen mit acht Siegen soviel Freude bereitet hatte. Klar war aber auch, wie schwer dieses neunte Spiel werden würde, kam doch der große Favorit der Landesliga, der TTC Halle, nach Teutschenthal, auch noch mit einer reinen Weste, ohne jeglichen Punktverlust. Aber unsere Mannschaft wollte den Kampf annehmen und am Ende sehen zu welchem Ergebnis es reichen könnte.

Im ersten Doppel starteten Marco Balzarek und Steve Jänsch wie die Feuerwehr und fertigten im 1. Satz ihre Gegner Frank Reimer und Christoph Reichert mit 11:2 ab. Leider konnten sie dieses Niveau aber nicht in den nächsten Sätzen fortführen. Den 2. Satz verloren sie unglücklich mit 12:10, hatten im Dritten bei 4:11 keine wirklich richtige Chance und kamen im Vierten Satz kämpferisch wieder zurück und verloren unglücklich im 5. Satz dann wieder mit 12:10.

Nicht viel anders lief es in den zwei folgenden Doppelpaarungen, die ebenfalls mit 2:3 verloren gingen. Maik Hoffmann und Benny Lindenstrauß führten schon 2:0 nach Sätzen, mussten sich aber in den drei folgenden Sätzen ihren Gegnern Christian Rasenack und Martin Wiegner geschlagen geben. Und auch Volker Jänsch und Lukas Berger hatten an diesem Tag nicht das Glück auf ihrer Seite, wobei das Geschehen von Satz zu Satz hier hin und her wogte.

Konsterniert musste man an der Anzeigetafel ein 0:3 aus Eisdorfer Sicht zur Kenntnis nehmen.

Serie gerissen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 23. November 2014 um 13:12 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. November 2014 um 08:29 Uhr



Serie gerissen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 23. November 2014 um 13:12 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. November 2014 um 08:29 Uhr

